

COMENIUS-Regio in Lippe

COMENIUS-Regio ist eine Aktion im EU-Programm für lebenslanges Lernen. Sie wurde 2009 eingeführt und eröffnet neue Möglichkeiten der europäischen Zusammenarbeit und Vernetzung im Schulbereich auf der Ebene von Regionen und Gemeinden. Schulbehörden können dabei gemeinsam mit Schulen oder vorschulischen Einrichtungen sowie mit anderen Einrichtungen – auch aus dem außerschulischen Bereich – eine Partnerschaft mit einer anderen Region in Europa eingehen, um Themen von gemeinsamem Interesse zu bearbeiten. Die Aktion zielt auf den Aufbau einer nachhaltigen grenzüberschreitenden Kooperation im Bereich der Schulbildung ab. Sie ermöglicht dazu den Austausch von Erfahrungen und Beispielen guter Praxis, die Erarbeitung und Erprobung von Konzepten, die Durchführung von Fachtagungen, die Erstellung von Materialien sowie gegenseitige Arbeitsbesuche. Die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre.

Von den drei NRW-Projekten und den insgesamt 30 Projekten in Deutschland im Zeitraum 2011 bis 2013 kommen zwei aus Lippe. Toll!

Lemgo – Beverley (GB)

Den COMENIUS-Regio-Anfang in Lippe machte 2009 die Südschule Lemgo mit dem Projekt »Die Welt schrumpft – wir leben in einem globalen Dorf«. Partner



Beverley zu Gast in Lemgo.

in Lippe waren das Städtische Museum Hexenbürgermeisterhaus mit Unterstützung der Lemgoer Partnerschaftsgesellschaft und das Schulamt für den Kreis Lippe. In Yorkshire, Großbritannien waren neben zwei Grundschulen der Lemgoer Partnerstadt Beverley ebenfalls die dortige Twinning Association und die Universität Hull mit dem William-Wilberforth-Institut sowie der School Improvement Service des East Riding of Yorkshire beteiligt. Mit Abschlussveranstaltungen in Beverley und in Lemgo ging das Projekt im Juni 2011 zu Ende. Im Laufe der zweijährigen Zusammenarbeit haben sich zwischen den Partnern zahlreiche Bekanntschaften ergeben, sodass für alle klar ist: »Wir setzen die Zusammenarbeit auch nach Ende des Projektes fort!«

Bad Salzuflen – Dobrany (CZ)

»Optimierung des Übergangs von der Primar- in die Sekundarstufe unter besonderer Berücksichtigung der MINT-Fächer und des Kooperativen Lernens« – hieran arbeiten die regionalen Projektpartner der Stadt Bad Salzuflen, das zdi-Zentrum Lippe.MINT, die Grundschule Elkenbreder Weg und die Eduard-Hoffmann-Realschule mit Partnern aus Dobrany in Tschechien (in der Nähe von Pilsen). Lehrplanrelevante Projektthemen werden gemeinsam ausgewählt und für die Weiterarbeit auf unterschiedlichen Lernniveaus schüler-



Experimentieren in Bad Salzuflen.

aktivierend aufbereitet. Die Umsetzung erfolgt in den Schulen zunächst unabhängig voneinander und wird an gemeinsamen »Forschertagen« zusammengeführt: Für die Schüler der Primarstufe ein motivierender Einblick in ein erweitertes naturwissenschaftliches Arbeiten – für die Schüler der Realschule eine anspruchsvolle Fortführung in der Rolle als Tutoren!

Horn-Bad Meinberg – Ordu (TR)

»EiS« steht in diesem Falle nicht für die leckere Nascherei, sondern für »Eltern in der Schule«. Die Verbesserung der Elternarbeit und Elternmitwirkung haben sich die Partner aus Horn-Bad Meinberg (Grund- und Hauptschule, Gymnasium, türkische Gemeinde, Stadtverwaltung), aus Ordu in der Türkei (zwei Schulen und das Erziehungsamt) sowie das Schulamt für den Kreis Lippe zum Ziel gesetzt. Den Auftakt macht nun der Besuch Ende November der Delegation aus Ordu in Lippe. Im Mai 2012 geht es dann in die türkische Stadt, rund 900 Kilometer östlich von Istanbul am Schwarzen Meer gelegen. ✳

Sie sind neugierig geworden und haben Interesse an weiteren Informationen?
Ansprechpartner: Wilfried Starke
Schulamt für den Kreis Lippe
Tel.: 05231 62468
e-Mail: w.starke@kreis-lippe.de



Die Projektpartner vor der Grundschule in Horn.